

ZS Recht

Berliner Feuerwehr · 10150 Berlin (Postanschrift)



Dienstgebäude

Voltairestr. 2
10179 Berlin

Zimmer 428

e-mail

Internet: www.berliner-feuerwehr.de


Telefon intern (99410) 10-850

Bearbeiter/in	Telefon (030)	Telefax (030)	Datum	Geschäftszeichen
			14.05.2020	ZS R C

Bei Antwort bitte angeben

  (#184736) ./. Land Berlin

Ihr Auskunftersuchen gemäß § 3 Abs. 1 Berliner Informationsfreiheitsgesetz (IFG) vom 16.04.2020

Sehr geehrter Herr 

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 06.05.2020.

Der Ablauf des Auswahlverfahrens zur Nachwuchsgewinnung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst sind in der Verfahrensbeschreibung der Auswahlverfahren im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst für die Einstellung von Brandmeisteranwärtern (m/w/d) gemäß § 3 Feuerwehr-Laufbahnverordnung (FwLVO) in Verbindung mit § 4 FwLVO sowie § 7 Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) für die Einstiegswege 112 Direkt, 112 Classic, 112 Medic und 112 Medic Expert sowie für die Ausbildung von Notfallsanitätern (m/w/d) nach dem Notfallsanitätergesetz (NotSanG) als tarifliche Auszubildende geregelt.

Danach erfolgt das Auswahlverfahren in folgenden Schritten:

Vorauswahl

Alle Bewerber erhalten nach Ablauf der Bewerbungsfrist per E-Mail einen Link zu einem Online-Test. Es wird hierfür die EDV-gestützte Eignungsdiagnostik der Firma cut-e verwendet. Der Online-Test muss innerhalb einer vorgegebenen Frist absolviert werden. Die Ergebnisse des Online-Tests bilden die Grundlage für die Vorauswahl. Nach Prüfung der formalen Voraussetzungen werden die Plätze für das Auswahlverfahren entsprechend der Rangfolge im Onlinetest besetzt.

Berliner Feuerwehr
10150 Berlin

Zahlungen bitte bargeldlos nur an die Landeshauptkasse Berlin,
Klosterstr. 59, 10179 Berlin

Verkehrsverbindungen zum o.g. Dienstgebäude:

Tel.: (+49 30) 387-111
Fax: (+49 30) 387-30 689

Postbank Berlin
IBAN DE47 1001 0010 0000 0581 00
BIC PBNKDEFF100

Landesbank Berlin
DE25 1005 0000 0990 0076 00
BELADEBEXX

 8 Jannowitzbrücke

 5,7, 75 Jannowitzbrücke

 2 Klosterstraße

Der Onlinetest setzt sich aus acht unterschiedlichen Modulen zusammen und dauert ca. 75-90 Minuten.

1. Verständnis einfacher Instruktionen
2. Numerisches Schlussfolgern
3. Deduktiv-logisches Denken
4. Reaktionsfähigkeit
5. Multitasking-Fähigkeit
6. Räumliches Vorstellungsvermögen 3D
7. Mechanisches Verständnis
8. Rechenfertigkeit

Die Bewerbenden können maximal einen Wert von 80 erreichen.

Prüfungskommissionen

Der Bedarf an Prüfungskommissionen wird auf der Grundlage der Anzahl der eingeladenen Bewerbenden festgelegt.

Die Prüfungskommission für das strukturierte Auswahlgespräch setzt sich i.d.R. aus zwei wertenden Beobachtern des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes (nach Verfügbarkeit davon ein Beobachter aus dem Bereich der Rettungsdienstschule), einem wertenden Beobachter des gehobenen Dienstes der Verwaltung und einem Moderator zusammen. Der Moderator verfügt gleichzeitig über eine Beobachterqualifikation, um bei Bedarf (Erkrankung bzw. begründeter Abwesenheit eines Beobachters) die Funktionen wertender Beobachter und Moderator in Personalunion durchzuführen.

Die Prüfungskommission für den Praxis- /Teamtest setzt sich aus zwei Beobachtern des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes zusammen. Der Sporttest wird durch den Bereich AGS und die Sportlehrer der BFRA (Laufabnahme) betreut.

Die Beschäftigtenvertretungen werden zu den Auswahlgesprächen eingeladen.

Auswahlverfahren

Das Auswahlverfahren gliedert sich in folgende Auswahlelemente:

- Sporttest
- EDV-gestützte Eignungsdiagnostik
- Strukturiertes Auswahlgespräch mit Selbstpräsentation und Rollenspiel (AC)
- Praxis-/Teamtest

Bei diesem Auswahlverfahren handelt es sich um ein Tagesverfahren, das alle Bewerber der Einstiegswege 112 Direkt, 112 Classic, 112 Medic und 112 Medic Expert sowie die Bewerber für die Berufsausbildung zum Notfallsanitäter durchlaufen. Das Auswahlverfahren gliedert sich in die vier oben erwähnten Auswahlelemente. Alle Einzelelemente werden nacheinander, je nach Gruppe in unterschiedlicher Reihenfolge, durchlaufen und die gezeigten Leistungen werden bewertet und dokumentiert. Pro Auswahltag werden maximal 25 Bewerber eingeladen (14 Bewerber zu 7:00 Uhr und 11 Bewerber zu 9:00 Uhr). Das Auswahlverfahren beginnt für alle Bewerber mit dem Sporttest.

Insgesamt sind für die Bewerbergruppen drei Prüfungskommissionen, zwei für das AC und eine für den Praxis-/Teamtest, zu benennen.

Sofern ein Bewerber in dem Auswahlelement Sporttest die Mindestanforderungen nicht erfüllt, scheidet er nach Vorliegen der Testergebnisse umgehend aus dem Verfahren aus.

Sporttest

Die Fitness- und Leistungsauswahl beim Sporttest gliedert sich in vier verschiedene Bestandteile, die als Punktwerte in die Gesamtwertung einfließen.

- 3000 Meter-Lauf

Mit Vermerk vom 13.12.2019 hat die Behördenleitung zur Verbesserung der körperlichen Fitness der Nachwuchskräfte die Anforderungen an die Bewerber hinsichtlich des 3000 Meter-Laufes angehoben. Die Laufstrecke von 3000 Metern muss von den Bewerbern jetzt in der Zeitvorgabe von 15:30 Minuten (bisher 16:30 Minuten) absolviert werden. Sofern diese Mindestanforderung nicht erfüllt wird, gilt der Sporttest als nicht bestanden und der Bewerber scheidet aus dem Auswahlverfahren aus.

Es können maximal 8 Punkte erreicht werden.

- Kraftausdauerstest mit Brustpresse (30kg) und Lat-Zug (40kg)

Die Mindestanforderungen für beide Übungen liegen bei jeweils 20 Wiederholungen. Werden diese nicht erreicht, gilt der Sporttest als nicht bestanden, der Bewerber kann für die Auswahl nicht berücksichtigt werden und scheidet umgehend aus dem Auswahlverfahren aus. Ist ein Bewerber in der Lage mehr als 20 Wiederholungen zu absolvieren, wird bei Erreichen von 50 Wiederholungen die Übung beendet und es fließt der Maximalpunktwert in die Bewertung ein.

Es können maximal 4 Punkte je Übung erreicht werden.

- Koordinationstest (Schwebebalken)

Der Koordinationstest muss vollständig innerhalb von 1:30 Minuten absolviert werden. Verlässt der Bewerber den Schwebebalken während des Durchlaufes und hat er die vorgegebene Zeit von 1:30 Minuten noch nicht überschritten, wird dieser Versuch abgebrochen. Nach einer Pause erhält der Bewerber einen zweiten Versuch. Verlässt der Bewerber den Schwebebalken beim zweiten Versuch erneut, wird der Koordinationstest für den Bewerber an dieser Stelle abgebrochen und der Sporttest gilt als nicht bestanden.

Absolviert der Bewerber den Schwebebalken nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit von 1:30 Minuten, gilt der Sporttest ebenfalls als nicht bestanden.

Es können beim Koordinationstest maximal 4 Punkte erreicht werden.

Im Sporttest können insgesamt maximal 20 Punkte erreicht werden (20%).

EDV-gestützte Eignungsdiagnostik (EDV-Test)

Der EDV-Test basiert auf einem objektiven E-Testing-Verfahren der Firma cut-e, das den Anforderungen der DIN 33430 (Anforderungen an Verfahren und deren Einsatz bei berufsbezogenen Eignungsbeurteilungen) entspricht und die Eignung von Bewerbern für den feuerwehrtechnischen Einsatzdienst hinsichtlich ihrer Fähigkeiten und ihrer kognitiven Leistungsfähigkeit prüft. Die Eignungsdiagnostik der Firma cut-e ist kompatibel mit dem Bewerbermanagementsystem von rexx systems. Dies bedeutet, dass die Kommunikation (z.B. Einladung zum Vortest mit Übersendung des Links) aus dem Bewerbermanagementsystem von rexx systems heraus erfolgen kann. Die Testergebnisse stehen sofort nach Beendigung aller Testmodule im Bewerbermanagementsystem zur Verfügung.

Im Auswahlverfahren an der BFRA kommt aus Gründen des Verfahrensablaufes eine gekürzte Eignungsdiagnostik zum Einsatz. Die Module Reaktionsfähigkeit, räumliches Vorstellungsvermögen und numerisches Schlussfolgern werden im Unterschied zum Online-Test (Vorauswahl) nicht durchgeführt.

In der EDV-gestützten Eignungsdiagnostik können maximal 15 Punkte erreicht werden (15%).

Praxis- / Teamtest

Der Praxis- / Teamtest soll im Hinblick auf die angestrebte Tätigkeit Einblicke in das Sozial- bzw. Kommunikationsverhalten der Bewerber ermöglichen. Dieses Auswahlelement wird als Zweier-, bzw. Dreier-Team absolviert.

Im Rahmen einer praktischen Übung werden das handwerklich-technische Verständnis, Geschicklichkeit, Kommunikationsverhalten und Teamfähigkeit bewertet.

Im Praxis-/Teamtest können maximal 15 Punkte erreicht werden (15%).

Strukturiertes Interview

Dieser Teil des Auswahlverfahrens besteht aus der Selbstpräsentation und einem Rollenspiel.

Bei der Selbstpräsentation werden die Kommunikationsfähigkeit, das Ausdrucksvermögen und die Motivdarstellung bewertet. Im Nachgang an die Selbstpräsentation stellen die wertenden Beobachter ggf. Fragen, um fehlende Informationen über die Bewerber zu erhalten.

In diesem Teil sind maximal 30 Punkte zu erreichen. Die Selbstpräsentation mit anschließenden offenen Fragen fließt mit 60% in die Gesamtwertung des strukturierten Interviews ein.

Beim Rollenspiel wird der Bewerber einer alltäglichen Kommunikations- und Konfliktsituation im Einsatzdienst der Berliner Feuerwehr ausgesetzt, wie sie sich jederzeit im Einsatz ereignen kann. Im Wesentlichen soll hier die Kommunikationsfähigkeit und das Sozialverhalten des Bewerbers beobachtet und bewertet werden.

Es sind maximal 20 Punkte zu erreichen. Das Ergebnis fließt mit 40% in die Gesamtwertung des strukturierten Auswahlgesprächs ein.

Im strukturierten Auswahlgespräch können insgesamt 50 Punkte erreicht werden (50%).

Bildung einer Rangfolge

Nach Abschluss aller Auswahlelemente wird auf Basis der erreichten Punkte der Bewerber eine Rangfolgeliste erstellt. Für die Einstellung in den Vorbereitungsdienst des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes werden nur diejenigen Bewerber als geeignet angesehen, die das Auswahlverfahren insgesamt mit mindestens 50% der möglichen Punkte abgeschlossen haben.

Ausschluss aus dem Verfahren

Nachweislich dokumentierte Falschangaben zu den formalen und sonstigen Voraussetzungen führen zum sofortigen Ausschluss aus dem laufenden Auswahlverfahren und können im Einzelfall zu einer Sperre für künftige Auswahlverfahren führen. Die Entscheidung darüber ist mit der Behördenleitung abzustimmen.

Für die Gewährung der Auskunft zu Ihrer Anfragenummer #184736 ergeht gegen Sie folgender

Gebührenbescheid

Es wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 33,60 Euro festgesetzt.

Akteneinsicht und Aktenauskunft sind gemäß § 16 Satz 1 IFG gebührenpflichtig. Die Gebühren für Amtshandlungen nach dem IFG bestimmen sich nach § 6 Abs. 1 des Gesetzes über Gebühren und Beiträge (GebBeitrG) i.V.m. § 1 Abs. 1 der Verwaltungsgebührenordnung (VGebO) und der Tarifstelle 1004 a) 2. des Gebührenverzeichnisses. Nach dieser Tarifstelle müssen Gebühren zwischen 5 und 100 Euro erhoben werden.

Die erbetenen Daten werden im Zentralen Service Bereich Personal vorgehalten. Das bedeutet, ein Mitarbeiter des mittleren Dienstes hat die fachliche Auskunft zu Ihrer Frage vorgenommen. Als Kalkulationsgrundlage für die Gebührenermittlung nach dem Verwaltungsaufwand dienen die durch die Senatsverwaltung für Finanzen ermittelten Stundensätze. Danach werden für einen Mitarbeiter im mittleren Dienst 33,60 Euro pro Stunde angesetzt.

Mit Ihrem Schreiben vom 06.05.2020 haben Sie die Gebührenübernahme erklärt.

Ich bitte Sie den Betrag in Höhe von 33,60 Euro innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides auf folgendes Konto zu überweisen.

Landeshauptkasse Berlin
IBAN: **DE47 1001 0010 0000 0581 00**
BIC: PBNKDEFF100
Kreditinstitut: Postbank Berlin

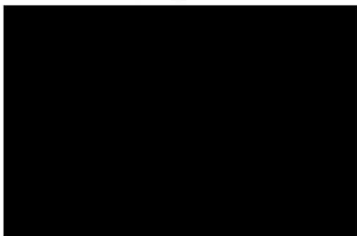
Als Verwendungszweck geben Sie bitte folgendes Zeichen an:



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Berliner Feuerwehr, ZS R C, Voltairestr. 2, 10179 Berlin erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



be  Berlin

Berlin sagt Nein
zu Fremdenfeindlichkeit
und Gewalt



Deutsche Post 
FR 18.05.20 0,95

1D 2000 0402
00 0543 DDF0



GOGREEN.
Klimaneutraler Versand
mit der Deutschen Post.

DP MÜ200500 93055 V *FE00000
9005771707845 9482010000000

